

Pressemeldung:

Europäische Literaturtage

Begegnungen mit Literatur. Begegnungen in der Wachau.

Das Literaturhaus Europa lädt zu den 9. Europäischen Literaturtagen ein

Die Angst ist eine der prägenden Grundstimmungen unserer Zeit. Allerorten begegnen wir ihr – sei es als der Angst der Flüchtenden oder derjenigen vor Flüchtlingen, Angst vor Krieg, religiösem Fundamentalismus oder auch dem Klimawandel. Vor der Kulisse einer in Europa einzigartigen Kulturlandschaft, der Wachau, versammeln die Europäischen Literaturtage 2017 erneut internationale SchriftstellerInnen und LiteraturexpertInnen, um dem zentralen Thema „Angst überall“ auf den Grund zu gehen: Vom 16. bis 19. November diskutieren u. a. **Philipp Blom**, **Gila Lustiger**, **Sergej Lebedew**, **Elisabeth Åsbrink**, **Andrzej Stasiuk** und **Elif Shafak** über die vielen Facetten der Angst und über die Möglichkeiten ihrer Überwindung.

Eröffnet werden die Literaturtage am Donnerstagabend in der Kremser Minoritenkirche: **Robert Menasse** und **Philipp Blom** untersuchen die Auswirkungen des Klimawandels auf Europa. Auf Schloss Spitz folgen freitags Gesprächsrunden zu dem Leitthema „Angst überall“, u. a. mit **Elisabeth Åsbrink**, **Aleš Šteger**, **Deborah Levy**, **Jaroslav Rudiš** und **Leif Randt**: Wie hängt das Jahr 1947 mit den gegenwärtigen Ereignissen zusammen? Lassen sich Terroranschläge in Zukunft vermeiden? Welchen Einfluss haben Krieg und Schrecken auf das literarische Leben und kann Empathie ein Mittel gegen die Angst sein?

Auch 2017 wird das Programm begleitet von Lesungen und Autorengesprächen (u. a. mit **Arno Camenisch** und **Sharon Dodua Otoo**), Besuchen kultureller Highlights (z. B. **Karikaturmuseum Krems**, **Stiftsbibliothek Melk**) und Ausflügen in die außergewöhnliche Wachauer Landschaft. Für kulinarische Genüsse sorgen u. a. das Weingut Lagler mit seinen besonderen Weinen und als weiterer Höhepunkt ein Dinner am Samstag, das nach Rezepten aus Stevan Pauls Roman „Der große Glander“ serviert wird. Zum Abschluss der Literaturtage präsentieren **Cornelia Travnicek**, **Wolfgang Puschig** und **Jon Sass** Lyrik und Jazz in einer Sonntagsmatinee.

Die tägliche Berichterstattung der Europäischen Literaturtage 2017 findet im **Blog** der Autorin **Rasha Khayat** (www.literaturhauseuropa.eu) und anschließend auf **Okto.TV** statt.

Das detaillierte **Programm** zum Download sowie Informationen zu **Reservierung** und **Tickets** finden Sie auf der Homepage: www.literaturhauseuropa.eu

Literaturhaus Europa wird gefördert von:



BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH
KUNST | KULTUR



Co-funded by the
Creative Europe Programme
of the European Union